

28./29.6.

Die »i4c« wird seit 2016 als internationale Konferenz vom Bayerischen Filmzentrum mit Partnern ausgerichtet. Sie befasst sich mit dem Erzählen in den neuen Medien, mit Schwerpunkt Virtual Reality und 360°-Film.

Die Programmierung entstand in Zusammenarbeit mit der Kunsthistorikerin *Tina Sauerländer*, die Mitbegründerin und Direktorin der freien Ausstellungsplattform »peer to space« ist und die u. a. die internationale Gruppenausstellung »Die ungerahmte Welt. Virtuelle Realität als Medium für das 21. Jahrhundert« (Haus der elektronischen Künste Basel, 2017) kuratierte. Sie ist Mitbegründerin von »Radiance«, einer internationalen Onlineplattform und Recherchedatenbank für künstlerische Virtual Reality Experiences.

Astrid Kahmke verantwortet als Creative Director des Bayerischen Filmzentrums u. a. die internationalen »i4c«-Konferenzen und das europäische »xR Creators' Lab« in München. Ihre Leidenschaft für Storytelling begleitet sie schon ein ganzes Leben – von der Literatur zum Theater, vom Film bis hin zu digitalen Technologien und Virtual Reality.

Das vollständige Programm sowie die Möglichkeit zur Voranmeldung für die Vorträge und Experiences findet sich unter: www.filmzentrum-bayern.de

© Tithi Luadthong/
Alamy Stock Foto